

# FBW-REPORT

2/2026



BERICHTE  
INFORMATIONEN  
TERMINE



Franziskanisches  
Bildungswerk gGmbH

## INHALT

## SEITE

Sommersegen	2
FBW-Seminartermine 2026/27	3
Neue Pat*innen	4
Verabschiedung Pat*innen	5
Pat*innen-Seminar	6
Instagramm	8
Vorankündigung Firmwoche	9
FEE: Bericht – Dienststellenbesuch Genf	10
FEE: Bericht – Kennenlernseminar	12
Neues aus der THS	14
Stellenausschreibung THS	15
Atempause	16
Neue Teamer*innen gesucht	17
Beratung im Franziskanischen Bildungswerk	18
Familiengottesdienste	18

Titelbild: Br. Michael Blasek ofm

Herausgeber:

Franziskanisches Bildungswerk gGmbH (FBW)

Niederwaldstraße 1, 63538 Großkrotzenburg

Tel.: 06186/916-800 / Fax: 06186/916 807

E-Mail: [info@fbw.kreuzburg.de](mailto:info@fbw.kreuzburg.de)

Homepage: [www.fbw.kreuzburg.de](http://www.fbw.kreuzburg.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Elke Hohmann

## Sommersegen

**Gott\* segne dich  
mit sprudelnden Quellen,  
erfrischenden Momenten,  
Kraftorten,  
Abenteuern.  
Komm sicher in deine Erholungszeit  
und gestärkt wieder zurück.**

Wir wünschen euch allen erholsame Ferien  
und Zeit, die Seele baumeln zu lassen!

Pace e bene



# FBW-Seminartermine 2026/27

**FBW-Seminartermine für das  
Franziskanergymnasium Kreuzburg  
(Stand: Juni 2026)**

## **Familienseminare der 5. Klassen in Herbstein**

11.09. – 13.09.2026, Klasse 5 a  
18.09. – 20.09.2026, Klasse 5 b  
25.09. – 27.09.2026, Klasse 5 c  
23.10. – 25.10.2026, Klasse 5 d  
13.11. – 15.11.2026, Klasse 5 c

## **Familienseminare der 8. Klassen auf dem Volkersberg**

20.11. – 22.11.2026, Klasse 8 a  
15.01. – 17.01.2027, Klasse 8 c  
12.02. – 14.02.2027, Klasse 8 d  
26.02. – 28.02.2027, Klasse 8 b  
05.03. – 07.03.2027, Klasse 8 e

## **Tage der Orientierung der 9. Klassen auf der Ronneburg**

01.09. – 04.09.2026, Klasse 9 c  
10.11. – 13.11.2026, Klasse 9 a  
24.11. – 27.11.2026, Klasse 9 b  
23.02. – 26.02.2027, Klasse 9 d  
09.03. – 12.03.2027, Klasse 9 e

## **SV-Seminar in Gernsheim**

28.10. – 30.10.2026

## **SV-Vernetzungsseminar katholischer Schulen/Hessen in Fulda**

27.01. – 28.01.2027

## **Firmwoche**

25.01. – 29.01.2027

## **Pat\*innen-Seminar in Gernsheim**

24.05. – 26.05.2027

# Neue Pat\*innen

**Es ist soweit die neuen Pat\*innen für die kommenden fünften Klassen stehen fest!**

Nachdem die Bewerbungen für die neuen Pat\*innen bei uns eingegangen waren, wählten vier aktuelle Pat\*innen, Frau Keller, Simone Schober als Schulseelsorgerin und Rebecca Blasek als Jugendbildungsreferentin zehn Jugendliche für das Pat\*innenamt aus.

Wir freuen uns nun sehr ...

- 5a: Rosalie Brauneis & Nevio Massaro
- 5b: Amelia Oettlé & Leander Heßberger
- 5c: Elena Lindner & Matthis Delventhal
- 5d: Emma Sattler & Jasper Gauß
- 5e: Lea Kliemt & Julian Busch

... als neue Pat\*innen begrüßen zu dürfen

Auch die beiden älteren Pat\*innenjahrgänge begrüßten die neuen Pat\*innen herzlich bei einem gemeinsamen Kennlern-Nachmittag. Zum Essen gab es Hotdogs, Salate und vieles mehr, welche bei dem schönen Wetter im Freien genossen wurden. Für Spiel und Spaß sorgten die von den älteren Pat\*innen vorbereiteten Großgruppenspiele auf der Wiese.

Rebecca Blasek & Simone Schober  
*Pat\*innen-Mamas im FBW*



# Verabschiedung Pat\*innen

Die Cafeteria verwandelte sich für die Pat\*innenverabschiedung am 13. Mai in Schlumpfhäuser, denn die jetzigen 13er-Pat\*innen wurden unter dem Motto "Schlumpfe" verabschiedet. Die gesamte Pat\*innenrunde erstrahlte in einem schlumpfigen Blau. Gemeinsam spielten die Pat\*innen bei verschiedenen Spielen um die Wette und erhielten von ihren Pat\*innenfamilien eine emotionale, lustige und bewegende Dankesreden. Frisch Gegrilltes, Salate, Baguette und Dips rundeten den Abend geschmacklich ab.

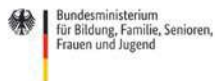
Nach zweieinhalb Jahren im Pat\*innenamt heißt es für uns nun Abschied nehmen: Zehn engagierte Schüler\*innen beenden ihre Zeit als Pat\*innen. Denn auch das schönste Ehrenamt an der Kreuzburg geht irgendwann zu Ende. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicken wir auf die vergangenen Jahre zurück. Durch euren Einsatz habt ihr das Schulleben bereichert und dazu beigetragen, dass sich viele neue Schüler\*innen an der Kreuzburg von Anfang an Willkommen und gut aufgehoben gefühlt haben.

Für euer großes Engagement, eure Verlässlichkeit und eure wertvolle Arbeit als Pat\*innen danken wir euch Paula & Ryan; Laura & Leander; Merle & Ashot; Hannah & Samuel; Rosa-lee & Joshua von Herzen. Für eure Zukunft wünschen wir euch alles erdenklich Gute!

Rebecca Blasek & Simone Schober  
*Pat\*innen-Mamas im FBW*

# Pat\*innen-Seminar

Gefördert vom:



Im Rahmen des:



Auch dieses Jahr ging es für die Pat\*innen der Kreuzburg, Jahrgangsstufen 10–12, wieder auf Seminar. Alle 30 Pat\*innen nahmen teil. Während sich die älteren beiden Jahrgänge bereits aus den vergangenen Jahren kannten, waren auch neue Gesichter dabei. Für die neuen Pat\*innen hatte es bereits vor dem Seminar einen Kennenlern-Nachmittag gegeben, bei dem sie willkommen geheißen wurden und ihre Pat\*innen-Familien kennenlernen konnten. So starteten alle gut vorbereitet und offen in die gemeinsame Zeit.

Neben inhaltlichen Einheiten zur Konfliktlösung und know-hows für das kommende Pat\*innenjahr kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Das überwiegend schöne Wetter nutzte die Gruppe intensiv aus: In den Pausen wurde draußen gemeinsam Volleyball, Wikingerschach oder

Wizard gespielt. Dabei wurde viel gelacht, und schnell war zu spüren, wie gut die Stimmung innerhalb der Gruppe war.

Besonders schön war zu sehen, wie herzlich die neuen Pat\*innen von den älteren aufgenommen wurden. Im Laufe des Seminars wuchs die Gruppe noch enger zusammen und entwickelte sich zu einer starken und unterstützenden Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight war der „Bunte Abend“ unter dem Motto „Zeitreise“. Bereits bei der Pat\*innen-Begrüßung hatten die einzelnen Gruppen ihr jeweiliges Thema gezogen und konnten sich so im Vorhinein kreative Beiträge überlegen. Das Ergebnis war ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, bei dem die Pat\*innen mit viel Engagement und Kreativität ihre Ideen auf die Bühne brachten. Insgesamt war das Seminar geprägt von guter Laune, viel Spaß und engagierten Jugendlichen, die mit Motivation und Teamgeist ihre Aufgaben als Pat\*innen meistern werden.

Alice Philippe  
*Teamerin im FBW*



## Instagramm

Schaut mal rein, es gibt immer neue spannende Artikel. Der Account von FEE ist bereits sehr gut gefüllt und der neue FBW-Account wird gerade aufgebaut.



# Vorankündigung

## „Die Mühle“ – eine Woche mit GOTT

Firmkurs für Schüler\*innen des Jahrgangs 10  
mit anschließender Firmung

**25. – 29. Januar 2027**

**in der „Mühle Bachprinz“ in Ober-Ramstadt**

In einer Gruppe von Jugendlichen wollen wir uns intensiv mit Themen des Glaubens beschäftigen, spirituelle Erfahrungen machen, Fragen und Zweifeln Raum geben.

Wir leben in einem Selbstversorgerhaus und gestalten so Gemeinschaft. Am Ende der Woche wird den Teilnehmer\*innen das Sakrament der Firmung gespendet.

Genauere Informationen folgen.

Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt im FBW melden.

*Die Zahl der Teilnehmer\*innen ist auf 15 Personen beschränkt*

Quellen:

- pixabay
- PraiseCamp16
- <https://www.sanktevergilus.de/sakramenteseeelsorge/firmung/>



# Franziskanisch Europäische Erfahrung



## Globale Verantwortung mit franziskanischem Blick – Dienststellenbesuch bei Franciscans International in Genf

Ein Freiwilligendienst bedeutet nicht nur, neue Orte kennenzulernen, sondern auch neue Perspektiven auf die Welt zu gewinnen. Im Rahmen eines Dienststellenbesuchs führte der Weg des FEE Teams, dieses Mal bestehend aus Bruder René Walke ofm und David Möller, nach Genf zu Dalanda-Céline, die gerade ihren Dienst bei Franciscans International (FI) leistet. FI ist eine franziskanische Nichtregierungsorganisation mit besonderer Aufgabe und internationaler Reichweite.

FI vertritt franziskanische Werte auf globaler Ebene und setzt sich bei den Vereinten Nationen für Menschenrechte,

soziale Gerechtigkeit, Frieden und den Schutz der Schöpfung ein. Die Organisation versteht sich dabei als Brücke zwischen den Erfahrungen benachteiligter Menschen weltweit und politischen Entscheidungsprozessen auf internationaler Ebene. Gemeinsam mit franziskanischen Gemeinschaften,

Partnerorganisationen und Betroffenen bringt FI Themen wie Armut, Menschenwürde, Umweltgerechtigkeit oder die Rechte marginalisierter Gruppen in politische Dialoge ein – immer getragen von der franziskanischen Haltung, den Menschen in seiner Würde zu sehen und aufmerksam hinzuhören.

Der Dienststellenbesuch bot die Gelegenheit, einen unmittelbaren Einblick in diese besondere Arbeitswelt zu gewinnen und unsere Freiwillige in ihrem Alltag zu begleiten. Dabei wurde sichtbar, wie vielfältig die Aufgaben in einem internationalen Umfeld sein können: Recherchen, organisatorische Unterstützung, Mitarbeit an Projekten, Vor- und Nachbereitung von Terminen sowie die Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichsten kulturellen und beruflichen Kontexten prägen den Alltag. Zugleich fordert ein solcher Einsatz ein hohes Maß an Offenheit, Selbstständigkeit und interkultureller Sensibilität. Besonders eindrücklich war die Erfahrung, wie eng globale Fragen und persönliche Begegnungen miteinander



Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



verbunden sind. Was zunächst abstrakt nach „internationaler Politik“ klingt, wird bei Franciscans International sehr konkret: Es geht um Menschen, deren Stimmen gehört

werden sollen – um Lebensrealitäten, die oft weit entfernt erscheinen und dennoch eng mit Fragen von Gerechtigkeit, Frieden und Verantwortung zusammenhängen.

Im Gespräch mit Dalanda-Céline wurde uns nochmal sehr bewusst, wie sehr ein solcher Dienst auch persönlich prägt. Dabei entstehen neue Perspektiven, wie zum Beispiel die Erfahrung, Teil eines internationalen Netzwerks zu sein – mit all den Möglichkeiten und Herausforderungen. Das und noch viel mehr macht den Freiwilligendienst in Genf zu einer besonderen Lernerfahrung in der internationalen Begegnung und im Austausch. Allein das Team von FI setzt sich aus mehr als 10 Nationalitäten zusammen. Neben den intensiven Erfahrungen zur Einsatzstelle durften wir Genf mit Dalanda-Célines Augen entdecken – besondere (Herzens-)Orte, wie ein philosophisches Café, die große Kathedrale, das Seeufer, haben uns das Bild einer

lebendigen und besonderen Stadt gezeigt.

Die Abende konnten wir alle drei mit der Gastfamilie Stone verbringen, die uns für die Zeit unseres Aufenthalts freundlich aufgenommen hat. Wunderbare Menschen mit einem ganz tiefen Bezug zur franziskanischen Spiritualität und zur Schöpfung. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft!

An der Arbeit von FI und dem Freiwilligendienst FEE, aber auch an der Herzlichkeit der Familie Stone zeigt sich beispielhaft, wie „franziskanisch Sein“ heute aussehen kann: aufmerksam für die Sorgen und Bedarfe der Menschen, solidarisch untereinander sowie mit den Verletzlichen und dabei getragen von der Hoffnung, dass auch kleine Schritte zu mehr Gerechtigkeit beitragen können.

David Möller  
*Projektreferent FEE*



# Franziskanisch Europäische Erfahrung



## Ankommen, aufbrechen, Vertrauen wagen – Kennenlern- und Informationsseminar der FEE-Freiwilligen

Mit Vorfreude, Neugier und nicht wenigen Fragen im Gepäck kamen sieben der acht zukünftigen Freiwilligen des Jahrgangs 26/27 der Franziskanisch Europäischen Erfahrung (FEE) Mitte Mai für ihr Kennenlern- und Informationsseminar im ehemaligen Kloster Großkrotzenburg zusammen. Das gemeinsame Wochenende bildete den wichtigen ersten Schritt auf dem Weg in den Freiwilligendienst – und zugleich Platz für Kennenlernen der Mitfreiwilligen sowie der individuellen persönlichen Reflexion.

Bereits der Freitagabend stand ganz im Zeichen der Begegnung: Wer sind die anderen? Was verbindet uns? Worauf freuen wir uns – und was macht uns vielleicht auch unsicher? In Gesprächsformaten, Reflexionsmethoden und ersten gemeinsamen Runden entstand schnell eine Atmosphäre, die von Offenheit und Vertrauen geprägt war. Besonders die Auseinandersetzung mit den eigenen Erwartungen, Hoffnungen und Befürchtungen machte deutlich, wie unterschiedlich die individuellen Geschichten und Motivationen der Teilnehmenden sind – und wie viel Gemeinsames zugleich bereits spürbar wurde.



Ein zentraler franziskanischer Gedanke begleitete das Seminar dabei immer wieder: Jeder Mensch ist auf die eigene Weise gut – und bringt eigene Geschichten, Gaben und Fragen mit. Diesen Raum zu geben, einander zuzuhören und Unterschiedlichkeit wertzuschätzen, wurde am Samstag besonders sichtbar. In biographischen Eigenarbeit setzten sich die Freiwilligen kreativ mit ihrer eigenen Geschichte auseinander: Welche Erfahrungen haben mich geprägt? Wer hat mich begleitet? Was gibt mir Kraft? Welche Herausforderungen haben mich wachsen lassen? In einer geschützten Atmosphäre entstand Raum für ehrliche Begegnungen – mit sich selbst und miteinander.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der inhaltlichen Vorbereitung auf die Einsatzstellen. Bei einem Besuch des Franziskushauses in Hanau erhielten die Freiwilligen Einblicke in die Arbeit mit wohnungslosen Menschen und konnten soziale Herausforderungen konkret erleben und reflektieren. Gerade diese Begegnung machte deutlich, worum es im franziskanischen Verständnis von Freiwilligendienst geht: Menschen auf Augenhöhe zu begegnen, unabhängig von individuellen Herausforderungen und Lebenssituationen.

Neben organisatorischen Informationen zu Förderprogrammen, Versicherungen, Abläufen und den

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend



nächsten Schritten bis zur Ausreise blieb immer wieder Zeit für Austausch, gemeinsames Kochen, Gespräche und spirituelle Impulse. So wurde das Wochenende nicht nur zu einem Informationsseminar, sondern zu einem ersten gemeinsamen Wegstück.

Besondere Erwähnung sollte noch der Einsatz unserer nun ehemaligen Freiwilligen Sarah erwähnen – parallel zum Kennenlernseminar fand ihr eigenes Reflexionsseminar statt, da sich ihre Ausreise aus persönlichen Umständen um ein halbes Jahr verschoben hatte. Trotz der intensiven Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Zeit als Freiwillige war sie stets mit Methodenideen sowie Rat und Tat für die kommenden Freiwilligen präsent. Ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz, liebe Sarah.

Das nächste Seminar wird Ende Juli im Franziskanerkloster auf dem Hülfenberg stattfinden. Dann geht es um die letzten organisatorischen Informationen und nach der gemeinsamen Entsendefeier geht es dann endlich los – das Abenteuer Freiwilligendienst.

David Möller  
Projektreferent FEE



# Neues aus der THS



Betreuung > Bildung > Erziehung

## Sonnenschutz

Gab es Jahre, in denen die THS-Kinder sich sträubten, den Gruppen- oder Freizeitraum zu verlassen, so hat sich dies spätestens mit dem neuen Konzept gewandelt. In der Regel ist das Glück auch mit uns und es regnet nicht während der Zeit, in der sich die einzelnen THS-Gruppen im Freien treffen und dort in Verbindung mit Bewegung Vokabeln abfragen und den Unterrichtsstoff mündlich wiederholen. Somit ist die Zeit draußen länger geworden. Jetzt im Frühsommer wird zudem die Sonnenzeit ebenfalls länger und länger. Durch die längere Sonnenzeit und durch die vermehrte Bewegung draußen sind die Kinder nun auch vermehrt Gefahren ausgesetzt. Die Bilder unseres letzten Erste-Hilfe-Kurses zum Thema Hitzschlag, Sonnenstich und Verbrennungen kommen mir hier wieder bildlich vor die Augen.

Im Sommer ist es toll, im T-Shirt und kurzen Shorts herumzulaufen, bloß keine langen Hosen und keine langen Shirts, in denen man vor sich hin schwitzt. Ein Sonnenbrand wird dabei manchmal billigend in Kauf genommen und besonders den Jüngeren sind die Langzeitfolgen nicht bewusst. Dabei scheint in meinem Bekanntenkreis immer mehr die Diagnose Hautkrebs aufzutauchen.

Diese Gefahren abzuwehren ist oft ein Kinderspiel. In der THS machen wir seit jeher auf wettergerechte Kleidung aufmerksam. Damit sind nicht nur Mütze und Handschuhe im Winter oder wasserfeste Kleidung bei Regen gemeint, sondern auch Kopfbedeckungen und Sonnenbrille im Sommer und nach Möglichkeit UV-beständige, leichte, langärmelige und langbeinige Bekleidung.

Viele lassen außer Acht, dass der UV-Index, auch wenn es bewölkt ist, hoch sein kann. Um die Gefahr in diesem Bereich besser einschätzen zu können, haben wir seit neustem eine Sonnenskala im Treppenaufgang, vor den Gruppenräumen und im Freizeitraum. Hier können die Kinder den aktuellen UV-Index erfahren mit einem zusätzlichen Hinweis zur Schutzmaßnahme. Eine der Schutzmaßnahmen kann das Auftragen von Sonnencremes sein. Hier herrscht oft der Irrglaube, dass sich die Schutzzeit mit erneutem Auftragen auch wieder verlängert. Dies ist nicht der Fall. Dank einiger Spenden können wir in der THS seit einigen Wochen nun auch den Schüler\*innen Sonnenschutzcremes anbieten, die vergessen haben, selber genügend Schutz von zu Hause mitzubringen.

Unser Sonnen- und Hitzeschutzkonzept wollen wir in diesem Jahr noch weiter ausbauen. An besonders heißen Tagen haben wir auch jetzt schon die Möglichkeit, Gruppenraum 3 und den Freizeitraum zu nutzen, welche beide mit einer Klimaanlage ausgestattet sind. Auch ist ausreichende Flüssigkeitszunahme an den heißen Tagen sehr wichtig. Der Wasserspender in der Cafeteria wird jetzt schon von den Kindern gut genutzt.

Über weitere Schritte denken wir nach oder sind bereits in der Umsetzung. Einer dieser Schritte ist die Nutzung von feuchten (Gäste-)Handtüchern, welche als Kühlmöglichkeit genutzt werden können.

Gerne nehmen wir hier auch Handtuchspenden an.  
Oft bedarf es nur ein paar Kleinigkeiten, damit die  
Sonne und die Hitze kurz-, aber auch langfristig nicht  
schaden.

Benedikt Prellwitz  
Leitung THS

**Sonnenschutz**

**Index**  
3-5

**UV-Belastung**  
mittel

**Schutzmaßnahmen**  
ab in den Schatten,  
beldeiden, Sonnenbrille  
auf und eincremen



Betreuung > Bildung > Erziehung

**DU WIRST GEBRAUCHT!**



**Für die Mitarbeit in der Schulbetreuung  
(THS) suchen wir (zukünftige)  
Oberstufenschüler\*innen.**

## Atempause für allein und getrennt erziehende Eltern

Die Idee der Treffen ist es, wie der Name schon sagt, eine Atempause im Alltag zu schaffen, um sich mit Eltern, die in der gleichen oder ähnlichen Familienkonstellation leben, auszutauschen, zwanglos beisammen zu sitzen, zu lachen oder auch zu weinen, Erfahrungen zu teilen, einander zu stärken. Konkrete Themen können nach Interesse und Bedarf mitgesteuert werden, wenn gewünscht.

Alle alleinerziehenden Väter und Mütter der Kreuzburgfamilie sind eingeladen. Jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen! Es gibt keine Verpflichtung, regelmäßig teilzunehmen. Treffpunkt ist die Küche des Franziskanischen Bildungswerks. Je nach Wetter sind wir drin oder draußen.

Wenn Sie noch Fragen zum Angebot haben oder gern teilnehmen möchten, melden Sie sich einfach bei mir, Simone Schober (Familienbildungsreferentin & Schulseelsorgerin): schober@fbw.kreuzburg.de oder 06186 916 803.

Die nächsten Termine für die Treffen werden in Abstimmung mit der Gruppe vereinbart. Es gibt einen Mailverteiler, in den ich alle Interessierten gerne mit aufnehmen, sodass alle aktiv an der Terminfindung beteiligt sein können.

Ich freue mich auf Sie und euch und die gemeinsame Zeit

Simone Schober  
Familienbildungsreferentin & Schulseelsorgerin

# Neue Teamer\*innen gesucht

Hast du Lust, bei unseren Seminaren mitzuarbeiten?

Könnte unsere Teamarbeit vielleicht etwas für dich sein?  
Vielleicht bist du oder warst du ja schon in deiner Gemeinde, in Vereinen, bei Ferienfreizeiten oder in der Schule aktiv, hast im FBW als Geschwisterbetreuer\*in, Pat\*in oder in der THS gearbeitet oder hast einfach Spaß an der Arbeit mit Gruppen!

**Dann bewirb dich jetzt im FBW als**

**Teamer\*in!**

**Wir freuen uns auf DICH!**

**Bewerbungsformular:**



<https://kurzlinks.de/TeamerInFBW>

**Für Rückfragen wende dich bitte an unsere Kollegin in der Verwaltung Doreen Beez:**

Franziskanisches Bildungswerk gGmbH  
Niederwaldstraße 1  
63538 Großkrotzenburg  
Telefon: 06186/916-800  
Mobil (auch WhatsApp): 0163/7647075  
E-Mail: [info@fbw.kreuzburg.de](mailto:info@fbw.kreuzburg.de)

## Gespräch und Begleitung im FBW

Manchmal gibt es im Leben Situationen, die ein offenes Ohr brauchen oder jemanden, der ein Stück auf dem Lebensweg mitgeht. Das ist für mich Seelsorge, und ich stehe dafür allen Eltern, Schüler\*innen, Lehrkräften und Mitarbeitenden der ganzen Schulgemeinde sehr gern zur Verfügung.

Ich bin im Franziskanischen Bildungswerk zu finden – einfach vorbeikommen oder mich per Mail oder telefonisch kontaktieren.

**Simone Schober**

**Familienbildungsreferentin & Schulseelsorgerin**

E-Mail: [schober@fbw.kreuzburg.de](mailto:schober@fbw.kreuzburg.de)

Telefon: 06186/916-803 oder 01573/7983315

## Familiengottesdienste und spirituelle Angebote

(Familien-) Gottesdienste sind ein fester Bestandteil in unserer Schulgemeinde.

Diese werden gemeinsam von Schulseelsorge und FBW mit Klassen, TGs, Lehrer\*innen, Ministrant\*innen und interessierten Menschen aus der erweiterten Schulgemeinde vorbereitet, gestaltet und gefeiert. Neben den Gottesdiensten entstehen gerade viele weitere spirituelle Angebote. Beachten Sie dazu auch regelmäßig die Informationen auf der Schulhomepage sowie der FBW-Homepage.

Folgende Termine stehen bereits fest:

**Samstag 29.08.2026 abends**

Lagerfeuergottesdienst

**Samstag 24.10.2026 abends oder Sonntag 25.10.2026 morgens**

Familiengottesdienst Schöpfung/Erntedank

**Sonntag 01.11.2026 um 18:00 Uhr**

Allerheiligen/Gedächtnisgottesdienst mit Eucharistiefeier

**Donnerstag 03.12., 10.12. und 17.12.2026 jeweils 6:30 Uhr**

Frühschichten im Meditationsraum

**Sonntag 13.12.2026 um 10:30 Uhr**

Familiengottesdienst im Advent

Genauere Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte entsprechend vorher den Homepages.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, Gottesdienste oder andere spirituelle Angebote vorzubereiten und mitzugestalten, dann melden Sie einfach bei mir. Ich freue mich über jede und jeden von Ihnen und über vielfältige Ideen, die Glauben lebendig werden lassen.

Herzliche Grüße

Simone Schober  
Schulseelsorgerin

Kontakt: [schober@fbw.kreuzburg.de](mailto:schober@fbw.kreuzburg.de)  
06186/916-803 oder 01573/7983315

